

EMOSAFE Netzwerkisolator EN-50



EMOSAFE EN-50 - Zuverlässige Technik für Gerätehersteller

Eingebaut in ihr medizinisches Endgerät ermöglicht unser neuer EMOSAFE Netzwerkisolator EN-50 den sicheren Betrieb des Gerätes in der Patientenumgebung. Der EN-50 erfüllt die strengsten Anforderungen der IEC 60601-1 (3rd Edition) und bildet mit 4KV Spannungsfestigkeit zwei Schutzmaßnahmen zum Patientenschutz (2 MOPP).

Der EN-50 zeichnet sich durch Gigabit-Fähigkeit, kleine Abmaße und geringe Dämpfung aus. Aufgrund seiner UL-Zulassung (E249126) ist er auch für Geräte geeignet, welche in den nordamerikanischen Raum exportiert werden sollen.

Der EN-50 ist mit verschiedenen Frontblenden kombinierbar. Die Frontblende Z-EN50-SLB mit Berührschutz und Auszugssicherung verhindert, dass metallische Teile des ungeschützten Kabelendes direkt oder indirekt (über das behandelnde Personal) in Kontakt mit dem Patienten kommen können. Ein unbeabsichtigter oder unaufmerksamer Steckvorgang, welcher den Patienten gefährden könnte wird somit ausgeschlossen.

Der EN-50 ist weiterhin als EN-50HG-Y mit Yamaichi Y-ConLock-Kupplung verfügbar. In Kombination mit den Yamaichi YConLock-Steckern ergibt sich neben einem verbesserten Berührschutz eine vibrationsstabile Zugentlastung. Der EN-50 mit Yamaichi Y-ConLock-Kupplung eignet sich besonders für den Einsatz in mobilen Geräten bei denen häufige Kupplungsvorgänge erwartet werden. Alternativ können in die Y-Conlock-Kupplung aber auch herkömmliche RJ45-Stecker eingesteckt werden.

Geräteseitig gibt es für den EN-50 derzeit drei Anschlussvarianten mit einer horizontalen und vertikalen RJ45-Buchse, sowie einem Schneidklemmanschluss. Sondervarianten sind auf Anfrage möglich. Mit Hilfe eines 6.3x0.8 Faston-Steckers kann der EN-50 auf der Geräteinnenseite mit der Gerätemasse verbunden werden, um besonders günstige EMV-Eigenschaften zu erzielen.

Technische Daten EMOSAFE EN-50: Frontanschluss: RJ45-Buchse (Cat6a) geschirmt, Anschluss Geräteseite: RJ45-Buchse (Cat6a) + Faston 6.3x0,8 Stecker (f. Potentialausgleich) oder Schneidklemmen mit Zugentlastung / Spannungsfestigkeit: > 4KV AC / erfüllt die Anforderungen der IEC 60601-1 (3rd Ed.) an 2 MOPP / einsetzbar in 10Base-T, 100BaseTx und 1000BaseT Netzwerken / CE / UL (E249126) / ROHS / Einfügedämpfung: < -2db (0,3-62,5MHz)

Variantenbeispiele und Benennungen EMOSAFE EN-50

Der EMOSAFE Netzwerkisolator EN-50 ist vielfältig konfigurierbar. Im Folgenden finden Sie eine Liste der variierbaren Parameter und deren Auswirkung auf die Benennung.

Benennungsschema:

EN-50 -
 1 2 3

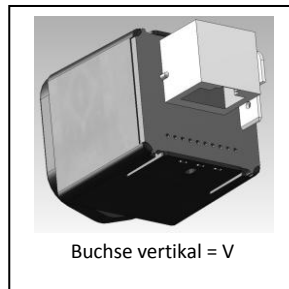
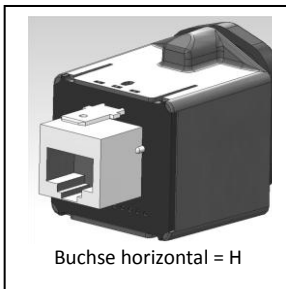
Beispiel: EN-50HG-S

Stelle 1: Kabelabgang Geräteseite

H = Buchse horizontal nach hinten weisend

V = Buchse nach unten weisend (Vertikal)

S = Schneidklemmen nach unten weisend



Stelle 1: Varianten Kabelabgang Geräteseite

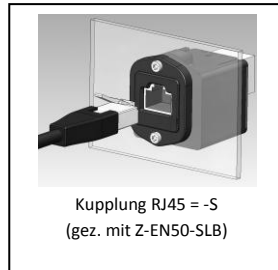
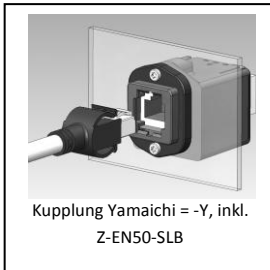
Stelle 2: Übertrager

G : Kompaktübertrager intern mit Übertragungsleistung bis zu 1000 Mbit/s

Stelle 3. Kabelabgang Front

-Y : mit Kupplung für Yamaichi Kabel. Auch verwendbar mit Standard-RJ45-Stecker, Lieferung inkl. Frontblende

-S : mit Kupplung für Standard RJ45-Stecker ohne mitgelieferte Frontblende



Stelle 3. Varianten Kabelabgang Front

Frontblenden

Die S-Varianten (EN-50xG-S) lassen sich mit zwei verschiedenen Frontblenden Z-EN50-B (**Bezel**) und Z-EN50-SLB (**Safety Locking Bezel**) kombinieren. Diese müssen separat bestellt werden. Die Wahl der Frontblende hat keinen Einfluss auf die Benennung.



Frontblendenvarianten